Konferenz

Regionale Energiewende Süddeutschland

[02.11.2017] Die Agentur für Erneuerbare Energien lädt Mitte November zur Konferenz „Regionale Energiewende Süddeutschland – Geschäftsmodelle und Handlungsmöglichkeiten für Wirtschaft und Kommunen“ ein. Auf dem Programm stehen Vorträge von Mitarbeitern aus Städten, Stadtwerken, Verbänden und Firmen.

Die regionale Energiewende schreitet voran. Immer mehr dezentrale, erneuerbare Kraftwerke erschließen die Potenziale vor Ort. Speicher und Sektorenkopplung bekommen größere Bedeutung. Die Konferenz der Agentur für Erneuerbare Energien „Regionale Energiewende Süddeutschland – Geschäftsmodelle und Handlungsmöglichkeiten für Wirtschaft und Kommunen", die am 13. November 2017 in Neu-Ulm stattfindet, stellt Strategien und Projekte vor und erläutert bestehende gesetzliche Rahmenbedingungen. Mitarbeiter von Stadtwerken, Verbänden und Kommunen berichten über ihre Arbeit. Günter Reinke von der Stadt Bamberg spricht über den Weg der Stadt und des Landkreises Bamberg zu 100 Prozent erneuerbaren Energien und welche Rolle die Gründung einer Klimaallianz dabei spielt. Max Riedel vom Genossenschaftsverband Bayern berichtet über „Mieterstrommodelle: Wie Genossenschaften, Kommunen und Wirtschaft erfolgreich sind“ und erklärt, wie die neue Förderung die Basis für neue Geschäftsmodelle im Rahmen einer umweltreundlichen Quartiersversorgung darstellen kann. „Gemeinsam sind wir stark: Stadtwerkeverbund zur Risikominimierung“ heißt der Vortrag von Martin Rühl von der Stadtwerke Union Nordhessen. Er berichtet darüber, wie mit einem starken Stadtwerkeverbund die Möglichkeit geschaffen werden kann, regionale Projekte mit großen Investitionsvolumen umzusetzen. Abschließend spricht Peter Röttgen vom Bundesverband Erneuerbare Energie darüber, was die Bundestagswahl 2017 für die erneuerbaren Energien bedeutet.
Neben den Vorträgen stehen auch Diskussions- und Fragerunden auf dem Programm. Die Besucher können sich dabei unter anderem über die Herausforderungen und Lösungsansätze kommunaler Windprojekte äußern und Fragen an die Experten aus der Windbranche stellen. Darüber hinaus wird für ihr Engagement als Energie-Kommune die Stadt Pfaffenhofen ausgezeichnet.
Die Veranstaltung richtet sich unter anderem an kommunale Entscheider und Vertreter aus der Verwaltung, Klimaschutz-Manager, Vertreter der Erneuerbaren-Energien-Branche sowie Wirtschaft, Stadtwerke, Energieversorger und Energiegenossenschaften. Die Konferenz wird vom Bundesverband WindEnergie und Bundesverband Erneuerbare Energie unterstützt. Als Kooperationspartner haben das Unternehmen C.A.R.M.E.N. und das Kompetenzzentrum Wärmenetze der KEA zugesagt. Vertreter von Kommunen erhalten einen reduzierten Eintrittspreis.

(sav)

Weitere Informationen und Anmelung

Stichwörter: Messen | Kongresse, Agentur für Erneuerbar Energien, Energiespeicher, Sektorenkopplung, Windenergie